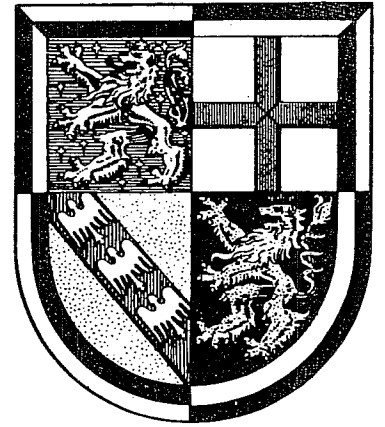


SAAR- LAND IN ZAH- LEN



Umsätze und ihre Besteuerung
im 2. Halbjahr 1959

SONDERHEFTE
HERAUSGEGEBEN

SCHEN

DES SAARLANDES

16

1961

SAARLAND IN ZAHLEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES

1961

Juni

Sonderheft 16

Umsätze und ihre Besteuerung im 2. Halbjahr 1959

V O R W O R T

In dieser Sonderheft werden für das Saarland erstmals Ergebnisse einer Statistik über die Veranlagung der Umsatzsteuer nach dem deutschen Recht veröffentlicht. Eine umfassende Auswertung war aus verschiedenen Gründen nicht möglich und wäre auch wenig sinnvoll gewesen. Infolge von Schwierigkeiten personeller und technischer Art ist die Fertigstellung der Arbeit verzögert worden. Trotz des etwas späten Erscheinens und des verkürzten Veranlagungszeitraumes bieten die vorliegenden Resultate äusserst wertvolle Einblicke in die Höhe und vor allem in die Struktur der Umsätze und ihre Versteuerung.

Vorliegende Schrift wurde in der von Regierungsrat Dr. Frey geleiteten Abteilung „Finanz- und Steuerstatistik“ unter dessen Mitwirkung von Diplom-Volkswirt Thewes ausgearbeitet.

Saarbrücken, im März 1961

Statistisches Amt
des Saarlandes
Dr. Götz

INHALTSÜBERSICHT

Textteil

A. Vorbemerkungen	Seite 7
B. Ergebnisse	
I. Gesamtüberblick	7
II. Wirtschaftsbereiche	
1.) Forstwirtschaft, gewerbliche Gärtnereien und Tierzucht	9
2.) Produzierendes Gewerbe	9
3.) Grosshandel	10
4.) Einzelhandel	11
5.) Sonstige Wirtschaftsbereiche	12
III. Kreisergebnisse	13

Tabellenteil

I. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen	16
II. Steuerpflichtige nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrössenklassen	24
III. Umsatz nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrössenklassen	24
IV. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschafts- bereichen und Kreisen	25

Vorbemerkungen

Durch das „Gesetz über die Einführung des deutschen Rechts auf dem Gebiete der Steuern, Zölle und Finanzmonopole im Saarland“ vom 30. Juni 1959 wurde

1. das deutsche Umsatzsteuergesetz im Saarland eingeführt, und zwar mit Wirkung vom 6. Juli 1959,
2. das saarländische Mehrwert-, Dienstleistungs- und Umsatzsteuerrecht ausser Kraft gesetzt und
3. Übergangsvorschriften erlassen.

Es konnte daher erstmals wieder für das zweite Halbjahr 1959 eine auf deutschem Recht beruhende Umsatzsteuerstatistik durchgeführt werden.

Vergleiche mit Ergebnissen für den Bund oder andere Länder sind nicht ohne weiteres möglich, da im Saargebiet nur Resultate für die Zeit vom 6. Juli bis zum 31. Dezember vorliegen und den Unternehmen ausserdem gestattet worden war, den jährlichen Freibetrag von 8000 DM ausnahmsweise für den verkürzten Veranlagungszeitraum in Anspruch zu nehmen. Zum anderen wird der Aussagewert der Umsatzsteuerstatistik generell, das heisst auch in

den übrigen Ländern der Bundesrepublik, durch Ausnahmen eingeschränkt, die sich aus dem Gesetz selbst oder besonderen Anordnungen herleiten. So sind Jahresumsätze¹⁾ bis zu 8000 DM, rein landwirtschaftliche, gewisse²⁾ Bank- und die unter das Versicherungssteuergesetz fallenden Versicherungsumsätze steuerfrei und erscheinen in der Statistik nicht. Im übrigen stellt der ausgewiesene Umsatz die Summe der steuerpflichtigen und der nicht steuerbaren Beträge dar.

Ein besonderes Problem ergibt sich schliesslich aus der Organschaftsbesteuerung, da die Innenumsätze von Organkreisen seit dem 1. 4. 1958 nicht mehr steuerpflichtig sind und daher nicht erfasst werden können. Weiterhin entsteht durch die Zusammenveranlagung von Mutter- und Tochtergesellschaften in ökonomischer und regionaler Hinsicht ein verzerrtes Bild. Allein der Sitz der Muttergesellschaft entscheidet nämlich, an welchem Ort, der wirtschaftliche Schwerpunkt des gesamten Organkreises jedoch, in welchem Zweig der Umsatz ausgewiesen wird.

1) Für 1959 im Saarland: Halbjahresumsätze. — 2) Zu den nach § 4 Ziffer 8 UStG steuerfreien Bankumsätzen gehören die Lieferungen von Wertpapieren, Devisen, Zinsscheinen, Wechseln und Avalen, die ein Unternehmer in eigenem Namen ausführt, Prolongationen, Inkassi, Kreditgewährungen und der Kontokorrentverkehr (Diskont- und Lombardgeschäft, Zahlungs- und Überweisungsverkehr).

Gesamtüberblick

Durch die Erhebung für 1959¹⁾ wurden insgesamt 24 299 **Umsatzsteuerpflichtige** erfasst. Es fehlen dabei alle Unternehmen mit einem Halbjahresumsatz bis 8000 DM. Ferner ist zu beachten, dass Betriebe, deren Muttergesellschaft ausserhalb des Saarlandes ihren Sitz hat, im Rahmen der Umsatzsteuerstatistik nicht hier mit ihren Beträgen erscheinen. Umgekehrt sind bei den elf saarländischen Organkreisen mit insgesamt 28 Tochtergesellschaften auch die Ergebnisse von sieben Betrieben enthalten, die ihren Standort in anderen Bundesländern haben. Von der Gesamtzahl der Umsatzsteuerpflichtigen entfielen auf das produzierende Gewerbe (33,1 vH) und auf den Einzelhandel (32,5 vH) rund zwei Drittel. Die Land- und Forstwirtschaft mit einem Anteil von nur 0,4 vH war fast bedeutungslos; das restliche Drittel verteilte sich auf die Sonstigen Wirtschaftsbereiche (26,9 vH) und den Grosshandel (7,1 vH). In die Handwerksrolle waren insgesamt 7481 (= 30,8 vH) Betriebsinhaber eingetragen.

Vom Umsatz her gesehen, der mit 4 982 Mill. DM nahezu die 5-Milliardengrenze erreichte, ergaben sich hinsichtlich der einzelnen Wirtschaftshauptabteilungen einige beträchtliche Verschiebungen. Der Schwerpunkt lag — wie im hochindustrialisierten Saarland nicht anders zu erwarten war — eindeutig beim produzierenden Gewerbe, das genau drei Fünftel des Umsatzes verbuchte. Während der Grosshandel im Hinblick auf die Zahl der Steuerpflichtigen nur an vorletzter Stelle lag, hielt er, was seinen Anteil am Umsatz betrifft, mit über einem Fünftel den zweiten Platz. Gefolgt wurde er vom Einzelhandel (14,5 vH) und den Sonstigen Wirtschaftsbereichen (5,0 vH), die infolge ihrer vielen Kleinbetriebe, z. B. im Friseur- oder Gaststättengewerbe, am Ende der Reihe rangierten. Vom Gesamtumsatz entfielen 653 Mill. DM, das ist reichlich ein Achtel, auf die Organkreise und 554,8 Mill. DM oder 11,1 vH auf die in die Handwerksrolle eingetragenen Unternehmen.

1) Für die Zeit vom 6. 7. bis 31. 12. 1959.

**Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer insgesamt¹⁾
nach Wirtschaftsbereichen 1959²⁾**

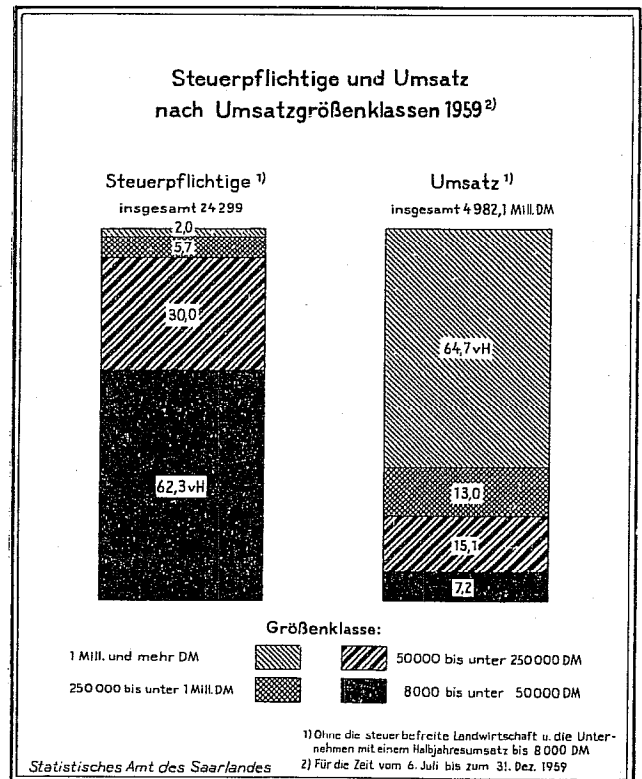
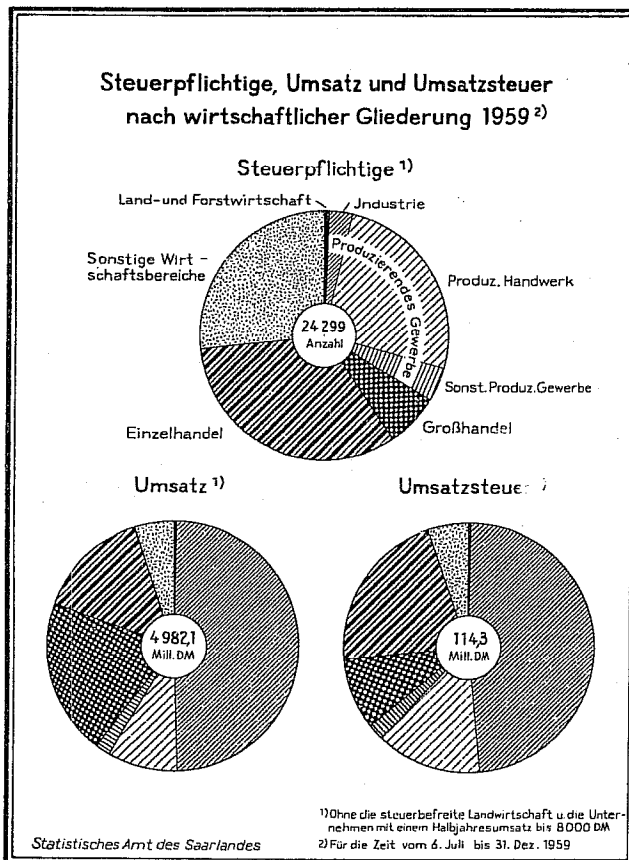
Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige		Umsatz			Umsatzsteuer			
			insgesamt		je Steuerpflichtigen	insgesamt		je Steuerpflichtigen	Anteil am Gesamtumsatz
	Anzahl	vH	1000 DM	vH	DM	1000 DM	vH	DM	
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	105	0,4	4 013	0,1	38 219	89,2	0,1	850	2,2
Produzierendes Gewerbe	8 041	33,1	2 990 104	60,0	3 718 57	73 186,9	64,0	9 102	2,4
davon:									
Industrie	760	3,1	2 465 854	49,5	2 445 444	55 376,8	48,4	7 2864	2,2
Produzierendes Handwerk	6 270	25,8	445 507	8,9	71 054	15 481,5	13,6	2 469	3,5
Sonstiges Produzierendes Gewerbe	1 011	4,2	78 743	1,6	77 886	2 328,6	2,0	2 303	3,0
Grosshandel	1 718	7,1	1 015 734	20,4	591 231	10 704,4	9,4	6 231	1,1
Einzelhandel	7 897	32,5	720 057	14,5	91 181	24 303,1	21,2	3 078	3,4
Sonstige Wirtschaftsbereiche	6 538	26,9	252 217	5,0	38 577	6 040,6	5,3	924	2,4
Zusammen	24 299	100,0	4 982 125	100,0	205 034	114 324,2	100,0	4 705	2,3

1) Jeweils ohne die Unternehmen mit Halbjahresumsätzen bis 8 000 DM. — 2) Für die Zeit vom 6. 7. bis 31. 12. 1959.
3) Ohne die steuerbefreite Landwirtschaft (Gewerbekennziffer 01, 02 und 09).

Die Umsatzsteuer¹⁾ belief sich auf 114,3 Mill. DM, was bei einer durchschnittlichen Belastung von 4 705 DM je Steuerpflichtigen einem Anteil von 2,3 vH am Umsatz entsprach. Hierbei lag der Einzelhandel über dem Grosshandel, da dieser trotz des

blieb die Reihenfolge die gleiche wie beim Umsatz.

Größenklassenmässig hatten 98 vH der 24 299 Steuerpflichtigen einen Umsatz unter 1 Mill. DM und 92,3 vH einen Umsatz unter 250 000 DM, wobei sich — hervorgerufen durch die Vielzahl der kleineren Firmen beim produzierenden Handwerk, beim Einzel-



höheren Umsatzes infolge seiner weitgehenden Steuerbegünstigungen noch nicht einmal halb so viel Umsatzsteuer vom Gesamtaufkommen (9,4 vH) erbrachte wie der Einzelhandel (21,2 vH). Im übrigen

handel und bei den Sonstigen Wirtschaftsbereichen — eine Massierung der Unternehmen (62,3 vH) in den Umsatzgrößenklassen zwischen 8 000 und 50 000 DM zeigte.

1) Vorauszahlungssoll.

Am Umsatz dagegen war diese mit Steuerpflichtigen weitaus am stärksten besetzte Gruppe nur mit 7,2 vH beteiligt, während die Grössenklasse über 1 Mill. DM, die nur 2,0 vH der Zahl der Fälle ausmachte, mit 64,7 vH annähernd zwei Drittel des Umschlages an Waren und Dienstleistungen erzielte. Der restliche Umsatz verteilte sich ungefähr gleichmässig auf die Kategorien von 50 000 bis unter 250 000 DM (15,1 vH) und von 250 000 bis unter 1 Mill. DM (13,0 vH).

WIRTSCHAFTSBEREICHE

1. Forstwirtschaft, gewerbliche Gärtnereien und Tierzucht

Durch die Umsatzsteuerfreistellung der Landwirtschaft, des landwirtschaftlichen Gartenbaues und der Baumschulen sowie der Binnenfischerei und Fischzucht hat die im Saarland ohnehin relativ kleine Landwirtschaft ihre Bedeutung für die Umsatzsteuerstatistik nahezu gänzlich verloren. Es wurden nur noch die Forst- und Jagdwirtschaft, gewerbliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft sowie gewerbliche Tierzucht mit insgesamt 105 Steuerpflichtigen erfasst. Der Umsatz von 4 Mill. DM entfiel zu rund 90 vH auf die gewerblichen Gärtnereien. Von ihnen waren 94 vH mit über der Hälfte des Umsatzes in den Grössenklassen von 8 000 bis unter 100 000 DM.

2. Produzierendes Gewerbe

In den zum produzierenden Gewerbe gehörenden Wirtschaftssektoren Industrie, produzierendes Handwerk und Sonstiges produzierendes Gewerbe erzielten insgesamt 8 041 Steuerpflichtige einen Umsatz von rund 3 Mrd. DM und leisteten bei einem durchschnittlichen Satz von 2,4 vH Umsatzsteuervorauszahlungen in Höhe von 73,2 Mill. DM. Diese relativ geringe Belastung war auf umfangreiche steuerfreie Exportlieferungen zurückzuführen.

Seine beim Umsatz und der Umsatzsteuer dominierende Stellung verdankte das produzierende Gewerbe der **Industrie**, wo nur 760 Steuerpflichtige fast 2,5 Mrd. DM Umsatz erreichten. Hiervon entfielen sieben Zehntel auf die Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung (51,5 vH) und den Steinkohlenbergbau (18,6 vH). Bei der verarbeitenden Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung), die annähernd ein Fünftel des Industrieumsatzes für sich verbuchen konnte, sind die Feinkeramik- und Glasindustrie, die Fleischwarenindustrie und die Brauereien erwähnenswert. Das Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe spielte mit einem Anteil von 5 vH am Umsatz eine ver-

Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer des Produzierenden Gewerbes¹⁾ nach ausgewählter Wirtschaftsgliederung 1959²⁾

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige		Umsatz		Umsatzsteuer	
	Anzahl	vH	1000DM	vH	1000DM	vH
Industrie	760	9,4	2465854	82,5	55376,8	75,7
Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	131	1,6	606496	20,3	12461,4	17,0
darunter:						
Steinkohlenbergbau	6	0,1	457918	15,3	11064,5	15,1
Energiewirtschaft	77	1,0	126276	4,2	652,2	0,9
Eisen- und Metallherzeugung u. verarbeit.	199	2,5	1269660	42,5	26697,1	36,5
darunter:						
Eisen- u. Stahlindustr.	18	0,2	998760	33,4	20198,6	27,6
Maschinenbau	45	0,6	102008	3,4	1807,3	2,5
Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	325	4,0	466229	15,6	11516,6	15,8
darunter:						
Feinkeramik und Glasindustrie	5	0,1	97179	3,3	1672,1	2,3
Fleischwarenindustr.	14	0,2	57957	1,9	2099,7	2,9
Brauerei u. Mälzerei	13	0,2	47725	1,6	1772,8	2,4
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	105	1,3	123469	4,1	4701,7	6,4
Produzierendes Handwerk	6270	78,0	445507	14,9	15481,5	21,1
Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden	70	0,9	4910	0,2	182,9	0,2
Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	814	10,1	62691	2,1	2021,8	2,8
Verarb. Handwerk (o. Eisen- u. Metallverarb.)	3331	41,4	191491	6,4	6287,3	8,6
darunter:						
Holzverarbeitung	871	10,8	33467	1,1	1166,6	1,6
Bäckerei	1218	15,1	66199	2,2	1727,0	2,4
Fleischerei	633	7,9	71212	2,4	2788,0	3,8
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	2055	25,6	186415	6,2	6989,5	9,5
darunter:						
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	372	4,6	82994	2,8	3229,6	4,4
Bauinstallation	479	6,0	37637	1,3	1390,6	1,9
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	924	11,5	49984	1,7	1791,1	2,4
Sonstiges produzierendes Gewerbe	1011	12,6	78743	2,6	2328,6	3,2
Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden	102	1,3	7716	0,2	267,4	0,4
Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	150	1,9	17481	0,6	449,7	0,6
Verarb. Gewerbe (o. Eisen- u. Metallverarb.)	470	5,8	31775	1,1	847,0	1,2
darunter:						
Holzverarbeitung	66	0,8	4241	0,1	138,3	0,2
Milchverwertung	107	1,3	5882	0,2	59,3	0,1
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	289	3,6	21771	0,7	764,5	1,0
Zusammen	8041	100,0	2990104	100,0	73186,9	100,0

¹⁾ Jeweils ohne die Unternehmen mit Halbjahresumsätzen bis 8000 DM. — ²⁾ Für die Zeit vom 6. 7. bis 31. 12. 1959.

hältnismässig kleine Rolle, war aber absolut gesehen mit seinen 105 Steuerpflichtigen und 123,5 Mill. DM Umsatz durchaus zu beachten. Die überwiegende Anzahl der industriellen Unternehmen, nämlich über sieben Zehntel, hatte einen Umsatz von unter 1 Mill. DM, während auf die restlichen mit höheren Umsätzen mehr als 90 vH des Gesamtumsatzes ihres Bereiches trafen.

Das produzierende Handwerk wies zwar mit 6 270 Unternehmen achtmal soviel Besteuerte wie die Industrie aus, musste sich jedoch mit einem starken Sechstel deren Umsatzes begnügen. An diesen 445,5 Mill. DM waren 3 331 Steuerpflichtige des verarbeitenden Handwerks (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) zu 43 vH (191 Mill. DM) beteiligt. Eine beherrschende Stellung hatten darunter die Fleischereien mit 71 Mill. DM und die Bäckereien mit 66 Mill. DM Umsatz inne, wobei allerdings die Metzgereien zahlenmässig nur ungefähr halb so schwer ins Gewicht fielen wie die Bäckereien. Einen fast gleich grossen Umsatz wie das verarbeitende Handwerk (186 Mill. DM) verzeichneten die über zweitausend Betriebe des Bau-, Ausbau- und Bau-

hilfsgewerbes. Gut drei Viertel aller Handwerksstätten des produzierenden Gewerbes befanden sich in den Grössenklassen unter 80 000 DM und lediglich 0,3 vH hatten einen Umsatz zwischen 1 Mill. und 5 Mill. DM.

Im Sonstigen produzierenden Gewerbe wurden über tausend Unternehmen mit insgesamt 78,7 Mill. DM Umsatz registriert, so dass sich der Umsatz je Einheit auf rund 78 000 DM belief und damit knapp über dem Durchschnittsumsatz des produzierenden Handwerks lag. Auch grössenklassenmässig ergab sich hier in etwa das gleiche Bild wie beim Handwerk.

3. Grosshandel

Die 1 718 Grosshandelsfirmen erbrachten einen Umsatz von 1 Mrd. DM, also mehr als ein Fünftel des Gesamtumsatzes aller durch diese Statistik erfassten Betriebe. Der Ein- und Ausfuhrhandel war von so geringer Bedeutung, dass die betreffenden Angaben aus Gründen der Geheimhaltung ohne Bedenken dem Binnengrosshandel mit Nahrungs- und Genussmitteln zugeordnet werden konnten. Dieser machte 36 vH der

Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer des Grosshandels¹⁾ nach ausgewählter Wirtschaftsgliederung 1959²⁾

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige		Umsatz		Umsatzsteuer	
	Anzahl	vH	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH
Ein- und Ausfuhrhandel	2	0,1	3)		3)	
Binnengrosshandel	1 716	99,9	1 015 734	100,0	10 704,4	100,0
darunter mit:						
Nahrungs- und Genussmitteln	613	35,7	311 230 ⁴⁾	30,6	3 318,1 ⁴⁾	31,0
Rohstoffen u. Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft	30	1,7	106 729	10,5	347,4	3,2
Rohstoffen u. Halbwaren der Kohle- und Mineralwirtschaft	69	4,0	80 085	7,9	346,1	3,2
Rohstoffen u. Halbwaren der Bau-, Holz-, Papierwirtschaft	140	8,1	79 768	7,9	1 080,1	10,1
Fertigwaren d. metallverarbeitenden Industrie	354	20,6	212 035	20,9	2 985,2	27,9
davon:						
überwiegend Produktionsmittel	161	9,4	123 001	12,1	1 813,6	17,0
überwiegend Verbrauchsgüter	193	11,2	89 034	8,8	1 171,6	10,9
Zusammen	1 718	100,0	1 015 734	100,0	10 704,4	100,0
darunter: In die Handwerksrolle eingetragen	43	2,5	47 407	4,7	772	7,3

1) Jeweils ohne die Unternehmen mit Halbjahresumsätzen bis 8 000 DM. — 2) Für die Zeit vom 6. 7. bis 31. 12 1959. —

3) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses beim Binnengrosshandel mit Nahrungs- und Genussmitteln ausgewiesen. —

4) Einschliesslich Ein- und Ausfuhrhandel.

Steuerpflichtigen und jeweils etwa 31 vH des Umsatzes sowie der dazugehörigen Steuer der einschlägigen Wirtschaftshauptabteilung aus. Daneben kommt nur noch der Binnengrosshandel mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie mit einem Fünftel

sowohl nach der Zahl der Fälle als auch nach der Höhe des Umsatzes vorrangig in Betracht. Hierbei fanden sich die meisten Steuerpflichtigen bei den Grosshändlern mit Verbrauchsgütern, die gewichtigeren Umsätze dagegen wurden von den Grosshändlern

mit Produktionsmitteln erzielt. Von den Grosshandelsunternehmen waren 43 oder 2,5 vH in die Handwerksrolle eingetragen. Da über die Hälfte dieser Unternehmen Maschinen verkaufte, ist es nicht verwunderlich, dass ihr Anteil am Grosshandelsumsatz immerhin 4,7 vH ausmachte. Annähernd neun Zehntel der Grossisten lagen mit etwa einem Drittel des Umsatzes in den Wertgruppen unter 1 Mill. DM, 11,4 vH der Steuerpflichtigen mit der Hälfte der Grosshandelsverkäufe verbuchten Umsätze zwischen 1 und 10 Mill. DM und die restlichen 0,5 vH mit 18,2 vH der umgesetzten Waren solche über 10 Mill. DM.

4. Einzelhandel

Der Gesamtumsatz von 720 Mill. DM verteilte sich beim Einzelhandel naturgemäss auf eine beachtliche Anzahl von Unternehmen. Bei 7 897 erfassten Fällen

ergab sich ein durchschnittlicher Umsatz von 91 181 DM, das ist knapp ein Sechstel des entsprechenden Grosshandelsverkaufs. Die Steuervorauszahlungen¹⁾ beliefen sich auf 24,3 Mill. DM, so dass der Einzelhandel bei einem Satz von 3,4 vH nach dem produzierenden Handwerk steuerlich am stärksten belastet wurde. 428 Einzelhändler waren in die Handwerksrolle eingetragen, darunter allein fast ein Viertel (104) im Möbelhandel.

Einen besonders erwähnenswerten Schwerpunkt gab es lediglich bei den Geschäften mit Nahrungs- und Genussmitteln und verwandten Waren, wo annähernd die Hälfte (45,1 vH) der Steuerpflichtigen ein Drittel aller Einzelhandelsumsätze erzielte. Würde man den Erlös der Bäckereien und Fleischereien, die beim produzierenden Handwerk erscheinen, und zum

Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer des Einzelhandels¹⁾ nach ausgewählter Wirtschaftsgliederung 1959²⁾

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige		Umsatz		Umsatzsteuer	
	Anzahl	vH	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH
Einzelhandel mit:						
Waren aller Art	602	7,6	143 944	20,0	5 321,0	21,9
darunter:						
Gemischtwarengeschäfte	589	7,5	39 745	5,5	1 419,3	5,8
Nahrungs- und Genussmitteln und verwandten Waren	3 566	45,1	237 496	33,0	7 858,6	32,3
darunter mit:						
Nahrungs- und Genussmitteln	2 348	29,7	171 067	23,8	5 909,7	24,3
Tabakwaren	443	5,6	35 149	4,9	1 006,3	4,1
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen u. Sportartik.	1 278	16,2	119 811	16,6	4 445,2	18,3
darunter mit:						
Textilwaren aller Art	450	5,7	42 353	5,9	1 569,4	5,6
Oberkleidung, Wirk- und Strickwaren	150	1,9	24 139	3,4	893,7	3,7
Schuhwaren	185	2,3	19 098	2,7	728,3	3,0
Metallwaren, Haus- und Kückengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	834	10,6	93 702	13,0	3 359,5	13,8
darunter mit:						
Metallwaren, Öfen und Herden, Haus- und Küchengeräten	392	5,0	35 670	5,0	1 211,1	5,0
Möbeln aus Holz und Metall	247	3,1	34 452	4,8	1 323,3	5,4
Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- u. kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	384	4,9	22 164	3,1	704,6	2,9
Gegenständen der Körper- u. Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	498	6,3	39 811	5,5	1 038,6	4,3
darunter:						
Apotheken	137	1,7	19 549	2,7	320,5	1,3
Drogerien	214	2,7	12 171	1,7	453,7	1,9
Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	266	3,4	34 903	4,9	846,5	3,5
darunter mit:						
Kraftfahrzeugen	19	0,2	16 244	2,3	249,1	1,0
Sonstiger Facheinzelhandel	469	5,9	28 226	3,9	729,1	3,0
darunter mit:						
Brennmaterial	148	1,9	11 969	1,7	316,6	1,3
Z u s a m m e n	7 897	100,0	720 057	100,0	24 303,1	100,0
darunter: In die Handwerksrolle eingetragen	428	5,4	38 707	5,4	1 425	5,9

1) Jeweils ohne die Unternehmen mit einem Halbjahresumsatz bis 8 000 DM. — 2) Für die Zeit vom 6.7 bis 31. 12. 1959.

1) Soll.

anderen die Lebens- und Genussmittelverkäufe der Gemischtwarenläden, Reform- und Warenhäuser, die beim Einzelhandel mit Waren aller Art aufgeführt wurden, hinzurechnen, so käme die dominierende Stellung dieses Sektors noch deutlicher zum Ausdruck. Bei der grössenklassenmässigen Betrachtung zeigt sich, dass auf die Kategorien von 8 000 bis 80 000 DM, die mit knapp drei Vierteln der Steuerpflichtigen besetzt waren, derselbe Anteil (28,6 vH) am Einzelhandelsumsatz entfiel wie auf die Gruppen mit über 500 000 DM, in denen sich nur 1,1 vH der Fälle befanden. Das restliche Viertel der Einzelhändler rangierte mit rund 43 vH des Umsatzes in den Grössenklassen zwischen 80 000 und 500 000 DM.

5. Sonstige Wirtschaftsbereiche

In den „Sonstigen Wirtschaftsbereichen“, zu denen das übrige Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen, das Dienstleistungsgewerbe, die Verkehrswirtschaft und der öffentliche Dienst gehören, wurden 6 538 Steuerpflichtige mit einem Umsatz von zusammen 252,2 Mill. DM und einer Steuerleistung von 6 Mill. DM ermittelt.

Mit drei Fünfteln aller Unternehmen und der Hälfte des Gesamtumsatzes lag das Dienstleistungsgewerbe (ohne Dienstleistungen im öffentlichen Interesse)

dank der bedeutenden Rolle des Gaststättenwesens klar an der Spitze dieser Wirtschaftshauptabteilung. An zweiter Stelle der Umsätze stand das Übrige Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen¹⁾ (18,5 vH); es folgte die Verkehrswirtschaft mit knapp einem Sechstel und schliesslich der öffentliche Dienst und die Dienstleistungen im öffentlichen Interesse mit über einem Siebtel. Hierbei handelte es sich vor allem um Gesundheitswesen und Hygiene sowie um Rechts- und Wirtschaftsberatung.

Infolge von Begünstigungen für gewisse Zweige war die Steuerbelastung im einzelnen sehr unterschiedlich. Verhältnismässig niedrig zeigte sie sich im Geld-, Bank- und Börsenwesen, bei den Strassenbahnen sowie im öffentlichen Dienst und bei den Dienstleistungen im öffentlichen Interesse. So kommt es, dass der Gesamtdurchschnitt nur 2,4 vH erreichte.

Von den 6 538 Firmen waren 740 oder 11,3 vH in die

Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer der Sonstigen Wirtschaftsbereiche¹⁾ nach ausgewählter Wirtschaftsgliederung 1959²⁾

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige		Umsatz		Umsatzsteuer	
	Anzahl	vH	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH
Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	718	11,0	46 766	18,5	882,8	14,7
darunter:						
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	499	7,6	22 205	8,6	588,2	9,7
Geld-, Bank- und Börsenwesen ³⁾	212	3,2	23 623	9,4	276,0	4,6
Dienstleistungen (ohne öffentliche)	3 970	60,7	129 567	51,4	4 154,3	68,8
darunter:						
Gaststättenwesen	2 977	45,5	91 272	36,2	2 910,5	48,2
Kunst, private Forschung, Theater, Film	172	2,6	17 581	7,0	667,7	11,1
Friseurergewerbe und Schönheitssalons	576	8,9	10 380	4,2	260,3	4,4
Verkehrswirtschaft ⁴⁾	696	10,6	40 921	16,2	597,6	9,9
darunter:						
Strassenbahnen	3	0,0	6 273	2,5	12,8	0,2
Strassenverkehr	610	9,3	17 118	6,8	343,9	5,7
Verkehrsneben- und Hilfgewerbe	82	1,3	17 521	6,9	240,9	4,0
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen i. öffentl. Interesse	1 154	17,7	34 963	13,9	399,9	6,6
darunter:						
Rechts- und Wirtschaftsberatung	244	3,7	7 414	2,9	220,6	3,7
Gesundheitswesen und Hygiene	869	13,3	25 568	10,1	130,6	2,2
Z u s a m m e n	6 538	100,0	252 217	100,0	6 040,6	100,0
darunter: In die Handwerksrolle eingetragen	740	11,3	23 241	9,2	701,6	11,6

¹⁾ Jeweils ohne die Unternehmen mit einem Halbjahresumsatz bis 8 000 DM. — ²⁾ Für die Zeit vom 6. 7. bis 31. 12. 1959.

³⁾ Ohne die steuerfreien Bank- und Versicherungsumsätze, Postscheckdienst und Postsparkassen. — ⁴⁾ Ohne Deutsche Bundesbahn und Merzig-Büschfelder Eisenbahn.

Handwerksrolle eingeschrieben. Dabei überwogen Friseursalons (562) und Schankwirtschaften in Verbindung mit einem Bäcker- oder Fleischerladen (71)

Die grössenklassenmässige Gliederung der „Sonstigen Wirtschaftsbereiche“ ergab, dass nahezu neun Zehntel der Steuerpflichtigen auf die Wertgruppen

von 8 000 bis 50 000 DM mit etwa der Hälfte der Umsätze entfielen. Nur 1,2 vH erzielten über 250 000 DM, erreichten aber 28 vH der Umsätze dieses Sektors.

¹⁾ Ohne die unter das Versicherungssteuergesetz fallenden Umsätze.

Kreisergebnisse

Damit vorliegende Ergebnisse nicht zu falschen Schlüssen über die wirtschaftliche Bedeutung der einzelnen Kreise verleiten, sei nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in vielen Fällen betrieblicher Standort und Sitz des Unternehmens nicht identisch sind. Das heisst also, dass Umsätze,

die in einem Kreis getätigt worden sind, in einem anderen erfasst werden können. Vergegenwärtigt man sich, dass zum Beispiel der weitaus grösste Teil aller Grubenumsätze in der Stadt Saarbrücken registriert wird, weil die Saarbergwerke AG. hier ihre Hauptverwaltung hat, so zeigt sich deutlich die ganze Problematik einer regionalen Aufgliederung.

Trotzdem seien im Rahmen dieser Statistik wenigstens einige Unterschiedlichkeiten bei den Kreisen und in diesem Zusammenhang bestimmte Relativzahlen aufgezeigt.

Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer¹⁾ nach Kreisen sowie Steuerpflichtige je 10 000 Einwohner nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen 1959²⁾

Kreis	Steuerpflichtige		Umsatz		Umsatzsteuer		Steuerpflichtige je 10 000 Einwohner						
	Anzahl	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH	Produzierendes Gewerbe			Grosshandel	Einzelhandel	Sonst. Wirtschaftsbereiche	Insgesamt ³⁾
							Industrie	Produzierendes Handwerk	Sonst. Produzierendes Gewerbe				
Saarbrücken-Stadt	4 289	17,7	2 007 656	40,3	41 699,0	36,5	15	54	18	59	82	97	327
Saarbrücken-Land	5 105	21,0	9 174 65	18,4	23 054,2	20,2	6	52	6	10	73	50	197
Saarlouis	4 231	17,4	6 629 41	13,3	13 694,4	12,0	7	61	10	12	82	58	230
Merzig-Wadern	2 032	8,4	2 708 65	5,5	6 491,8	5,7	5	73	6	9	70	64	227
Ottweiler	3 562	14,7	5 265 71	10,6	14 089,1	12,3	5	61	7	11	73	60	218
St. Wendel	1 777	7,3	1 301 94	2,6	3 904,1	3,4	4	66	9	8	65	55	207
St. Ingbert	1 713	7,0	2 554 29	5,1	6 221,9	5,4	10	60	12	9	74	66	232
Homburg	1 590	6,5	2 110 04	4,2	5 169,7	4,5	10	63	13	11	74	60	231
Saarland	24 299	100,0	4 282 125	100,0	114 324,2	100,0	7	59	10	16	75	62	230

¹⁾ Jeweils ohne die Unternehmen mit Halbjahresumsätzen bis 8 000 DM. — ²⁾ Für die Zeit vom 6. 7. bis 31. 12. 1959. — ³⁾ Einschliesslich Forstwirtschaft, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierzucht.

Bei einer durchschnittlichen Veranlagungsdichte von 230 Steuerpflichtigen je 10 000 Einwohner lagen 1959¹⁾ zwei Kreise, und zwar Saarbrücken-Land (197) und St. Wendel (207) beachtlich unter dem Landesmittel, während dieses von der Stadt Saarbrücken (327) stark überschritten wurde. Damit bestätigt sich auch in dieser Weise ihre für das Saarland überragende wirtschaftliche Position. In erster Linie ist dies auf die zahlreichen hier erfassten Industriebetriebe sowie auf die Konzentrierung des Einzel- und vor allem des Grosshandels zurückzuführen. Die Höhe der Umsätze erhärtet diese Feststellung, entfielen doch über zwei Fünftel des Gesamtumsatzes von rund 5 Mrd. DM auf die Landeshauptstadt. Weitere 18,4 vH der Umsätze

wurden im Landkreis Saarbrücken nachgewiesen, ausserdem konnten nur noch die Kreise Saarlouis (13,3 vH) und Ottweiler (10,6 vH) einen über zehn Prozent liegenden Anteil erreichen. Die restlichen vier Kreise mussten sich mit zusammen 17,4 vH begnügen, wobei die Kreise Merzig-Wadern (5,5 vH), St. Ingbert (5,1 vH) und Homburg (4,2 vH) in etwa gleichliefen, der Kreis St. Wendel jedoch mit 2,6 vH der Umsätze stark abfiel. Auch der Umsatz je Einwohner war hier mit 1 517 DM weitaus am niedrigsten, in allen anderen Landkreisen schwankte er zwischen 3 000 und 3 600 DM, der Landesdurchschnitt dagegen machte infolge des sehr hohen Betrages der Stadt Saarbrücken (15 287 DM) 4 719 DM aus.

¹⁾ Für die Zeit von 6. 7. bis 31. 12. 1959

TABELLENTEIL

Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer ¹⁾ nach Wirtschaftszweigen 1959 ²⁾

Wirtschaftshauptabteilung	Gewerkekennziffer	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Umsatz	Umsatzsteuer
			Anzahl	1 000 DM	1 000 DM
0 - 9		Gesamtsumme	24 299	4 982 125	114 324,2
0		Land- und Forstwirtschaft ³⁾	105	4 013	89,2
	04 10	Forstwirtschaft	6	327	2,6
	06 10	Gewerbliche Gärtnerei	97	3 686 ⁴⁾	86,6 ⁴⁾
	07 10	Gewerbliche Tierzucht	2	5)	5)
		Produzierendes Gewerbe	8 041	2 990 104	73 186,9
1 - 5		Industrie	760	2 465 854	55 376,8
1		Bergbau, Gewinne und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	131	606 496	12 461,4
	11 10	Steinkohlengewinnung und -aufbereitung	6	458 165 ⁶⁾	11 072,5 ⁶⁾
	15 10	Gewinnung von Schwerspat	1	7)	7)
	17 10	Gewinnung von Natursteinen	4	3 709	132,7
	17 30	Gewinnung von Sand und Kies	3	243	9,7
	17 50	Kalk- und Gipsindustrie	5	3 497	105,4
	17 60	Herstellung von Ziegeleierzeugnissen	16	6 598	193,6
	17 70	Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	16	4 403	171,7
	17 80	Sonstige Steinindustrie	3	3 605	123,6
	18 00	Energie mit Verkehr	3	6 707	—
	19 04	Wasser- mit Elektrizitäts- und Gaswerk	19	31 091	—
	19 05	Wasserwerk mit Elektrizitätswerk	19	1 277	—
	19 07	Wasserwerk mit Gaswerk	4	2 428	—
	19 10	Elektrizitäts- Erzeugungsanlagen	6	41 052	610,5
	19 30	Gaserzeugungsanlagen	3	42 775	39,8
	19 50	Wassergewinnungsanlagen	23	946	1,9
2		Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	199	1 269 660	26 697,1
	21 10	Hochofen- und Stahlwerke	5	890 375	17 820,7
	21 50	Kaltwalzwerke	4	56 096	1 034,6
	21 70	Eisengiesserei	8	49 710	1 241,9
	22 50	Metallwalzwerke	3	3 927	24,2
	22 70	Metallgiesserei	7	5 758	93,7
	23 10	Bau von Stahlkonstruktionen	12	21 454	642,8
	23 50	Dampfkesselbau	9	6 157	189,6
	23 60	Montage von Wärmanlagen	13	9 496	348,0
	24 10	Allgemeiner Maschinenbau	43	101 570	1 790,0
	26 20	Herstellung von Kraftfahrzeugteilen und -zubehör	4	1 330	37,9
	26 30	Bau von Kraftfahrzeugkarosserien	3	1 604	58,5
	27 10	Allgemeine Elektrotechnik	20	31 269	766,4
	28 40	Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen	4	710	23,2
	29 10	Stahlverformung	17	37 100	1 110,2
	29 31	Herstellung von Heizgeräten	4	10 333	331,9
	29 35	Herstellung von Blechwaren	26	21 392	424,0
	29 50	Herstellung von Schneidwaren	3	12 633	504,7
		Sonstige ⁸⁾	14	8 746	254,8
3 / 4		Verarbeitendes Gewerbe	325	466 229	11 516,6
	32 10	Allgemeine chemische Industrie	38	26 400	688,0
	36 10	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	3	89 420	1 537,6
	37 10	Säge- und Hobelwerke	24	16 931	404,9
	38 15	Herstellung von Holzbauerelementen	5	2 109	84,8
	38 20	Herstellung von Möbeln	22	12 429	370,5
	38 50	Drechserei	3	360	12,6
	38 65	Herstellung von Bürsten und Besen	3	493	10,8

¹⁾ Jeweils ohne die Unternehmen mit Halbjahresumsätzen bis 8 000 DM. — ²⁾ Für die Zeit vom 6.7. bis 31.12.1959. — ³⁾ Ohne die steuerbefreite Landwirtschaft. — ⁴⁾ Einschliesslich „Gewerbliche Tierzucht“. — ⁵⁾ Zur Wahrung des Steuergeheimnisses bei „Gewerblicher Gärtnerei“ ausgewiesen. — ⁶⁾ Einschliesslich Gewinnung von Schwerspat. — ⁷⁾ Zur Wahrung des Steuergeheimnisses bei Steinkohlengewinnung und -aufbereitung ausgewiesen. — ⁸⁾ Zur Wahrung des Steuergeheimnisses zusammengefasste Wirtschaftszw.

Wirtschafts- haupt- abteilung	Gewerbe- kenn- ziffer	Wirtschaftsgliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz	Umsatz- steuer
			Anzahl	1 000 DM	1 000 DM
		noch: Industrie			
	3953	Herstellung von Papierwaren	4	3 039	102,4
	3955	Pappenverarbeitung	3	2 173	42,9
	3971	Buch- und Flachdruckerei	22	18 169	667,1
	4110	Gerberei und Zurichtung	3	682	22,2
	4130	Herstellung von Lederwaren	7	1 817	36,9
	4171	Herstellung von Schuhen	8	2 186	85,9
	4240	Weberei	3	1 167	38,5
	4250	Wirkerei und Strickerei	4	1 179	44,6
	4310	Herstellung von Oberbekleidung	20	12 008	462,5
	4320	Herstellung von Leibwäsche	13	4 739	166,6
	4340	Herstellung von Bekleidungszubehör	5	450	14,6
	4350	Aufbereitung von Bettfedern	6	2 705	97,8
	4510	Mühlengewerbe	23	19 005	200,6
	4520	Nahrungsmittelindustrie	6	2 856	88,9
	4580	Herstellung von Zuckerwaren	4	3 294	79,2
	4611	Fleischwarenindustrie	14	57 957	2 099,7
	4640	Milchverwertung	10	32 770	115,7
	4710	Obst- und Gemüseverarbeitung	3	4 366	79,0
	4740	Herstellung von Essig und Senf	5	1 128	30,1
	4810	Brauerei und Mälzerei	13	47 725	1 772,8
	4830	Brennerei	4	2 832	88,1
	4870	Herstellung von Mineralwasser	7	7 094	271,7
	4910	Herstellung von Zigarren und Stumpen	4	902	33,9
	4950	Fabrikation von Zigaretten	9	22 810	829,0
		Sonstige ⁸⁾	27	65 034	936,7
5		Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	105	123 469	4 701,7
	5101	Kombination Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	26	37 774	1 499,4
	5130	Hoch- und Ingenieurbau	52	58 564	2 181,0
	5141	Tief- und Ingenieurbau	7	4 119	164,8
	5144	Neuzeitlicher Strassenbau	6	13 130	475,3
	5145	Sonstiger Strassenbau	7	3 319	122,2
		Sonstige ⁸⁾	7	6 563	259,0
1 - 5		Produzierendes Handwerk	6 270	445 507	15 481,5
1		Gewinnung und Verarbeitung v.Steinen u.Erden	70	4 910	182,9
	1710	Gewinnung von Natursteinen	4	661	26,2
	1720	Steinbildhauerei	60	3 664	134,3
	1770	Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	6	585	22,4
2		Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	814	62 691	2 021,8
	2360	Montage von Wärmeanlagen	23	3 086	116,6
	2410	Allgemeiner Maschinenbau	6	194	5,6
	2485	Reparaturwerkstatt für Maschinen	6	407	14,7
	2640	Stellmacherei	46	1 448	47,7
	2681	Kraftfahrzeugreparaturwerkstatt	74	3 141	88,2
	2698	Rep.-Werkstatt u. Einzelhandel m. Kraftfahrzeug.	114	17 023	444,0
	2750	Elektroreparaturwerkstatt	19	729	24,6
	2798	Rep.-Werkstatt u. Einzelhandel m. Elektroartikeln	52	11 688	451,9
	2810	Herstellung von optischen Erzeugnissen	13	1 082	25,6
	2840	Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen	9	199	3,8
	2850	Herstellung v. medizinmechanischen Erzeugn.	21	752	21,6
	2870	Herstellung von nichtelektrischen Uhren	5	87	2,1
	2897	Herst. und Einzelhandel v. nichtelektrischen Uhren	137	7 528	266,8
	2970	Schmiederei	88	2 544	78,3

Wirtschafts- haupt- abteilung	Gewerbe- kenn- ziffer	Wirtschaftsgliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz	Umsatz- steuer
			Anzahl	1000 DM	1000 DM
		noch: Produzierendes Handwerk			
	2980	Schlosserei	170	10 473	348,7
	2991	Schlosserei mit Klempnerei	17	709	26,6
		Sonstige ⁸⁾	14	1 601	55,0
3/4		Verarbeitendes Gewerbe	3 331	191 491	6 287,3
	3659	Glasveredlung	5	428	15,5
	3710	Säge- und Hobelwerke	3	84	2,4
	3811	Bau- und Möbeltischlerei	730	28 279	991,1
	3815	Herstellung von Holzbauelementen	11	907	34,7
	3820	Herstellung von Möbeln	26	1 763	66,2
	3830	Herstellung von Polstermöbeln	86	2 148	65,5
	3850	Drechserei	6	99	2,2
	3861	Herstellung von Korbwaren	4	93	2,0
	3891	Tischlerei und Glaserei	4	132	4,6
	3957	Buchbinderei	6	134	4,2
	3971	Buch- und Flachdruckerei	38	1 555	59,1
	4130	Herstellung von Lederwaren	66	1 676	51,1
	4175	Schuhreparaturwerkstatt	98	2 419	61,9
	4196	Rep.-Werkstatt und Einzelhandel m. Schuhwaren	107	3 778	129,8
	4250	Wirkerei und Strickerei	5	248	8,6
	4310	Herstellung von Oberbekleidung	135	2 146	47,8
	4320	Herstellung von Leibwäsche	4	268	10,2
	4330	Herstellung von Hüten und Mützen	7	93	2,1
	4360	Fellzurichtung	10	348	12,6
	4450	Herstellung von Schmuckwaren	12	202	4,8
	4495	Herstellung und Einzelhandel m. Schmuckwaren	22	1 898	72,4
	4510	Mühlengewerbe	54	2 651	29,0
	4564	Bäckerei ohne Gastwirtschaft	1 004	51 059	1 252,2
	4567	Bäckerei mit Gastwirtschaft	213	15 035	473,7
	4614	Fleischerei ohne Gastwirtschaft	633	71 212	2 788,0
	4617	Fleischerei mit Gastwirtschaft	25	1 756	67,7
	4650	Ölmühle und Margarinefabrikation	3	212	6,8
		Sonstige ⁸⁾	14	868	21,1
5		Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2 055	186 415	6 989,5
	5101	Kombination Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	58	26 245	1 021,9
	5130	Hoch- und Ingenieurbau	273	47 998	1 883,0
	5141	Tief- und Ingenieurbau	4	1 070	42,7
	5145	Sonstiger Strassenbau	9	2 669	106,7
	5146	Steinsetzerei	6	842	33,0
	5150	Schornsteinbau	3	850	13,2
	5160	Isolierbau	7	1 229	46,2
	5191	Hochbau mit Gipsergewerbe	9	1 035	40,7
	5510	Zimmerei	99	5 749	208,6
	5550	Dachdeckerei	80	4 568	170,4
	5591	Zimmerei mit Bautischlerei	14	1 699	67,5
	5592	Dachdeckerei mit Klempnerei	19	2 371	93,2
	5610	Klempnerei	209	11 832	430,8
	5650	Elektroinstallation	61	2 551	90,7
	5696	Elektroinstallation u. Einzelh. m. elektr. Geräten	209	23 254	869,1
	5710	Bau- und Kunstglaserei	23	1 902	68,7
	5721	Malerei	537	18 786	641,1
	5724	Speziallackiererei	5	263	10,1
	5730	Gipser und Stukkateur	253	20 449	792,2
	5751	Fliesenlegergewerbe	72	7 083	223,8

Wirtschaftshauptabteilung	Gewerkekennziffer	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Umsatz	Umsatzsteuer
			Anzahl	1 000 DM	1 000 DM
		noch: Produzierendes Handwerk			
	5754	Mosaiklegergewerbe	33	1 443	52,9
	5910	Schornsteinfegergewerbe	68	1 413	38,5
		Sonstige ⁸⁾	4	1 114	44,5
1 - 5		Sonstiges Produzierendes Gewerbe	1 011	78 743	2 328,6
1		Gewinnung und Verarbeitung von Steinen u. Erden	102	7 716	267,4
	1710	Gewinnung von Natursteinen	14	999	33,5
	1720	Steinbildhauerei	6	197	6,2
	1730	Gewinnung von Sand und Kies	37	2 415	86,8
	1750	Kalk- und Gipsindustrie	8	325	9,2
	1760	Herstellung von Ziegeleierzeugnissen	8	820	30,5
	1770	Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	24	2 146	70,0
	1780	Sonstiges Steingewerbe	5	814	31,2
2		Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	150	17 481	449,7
	2270	Metallgiesserei	3	2 225	6,9
	2310	Bau von Stahlkonstruktionen	7	692	23,2
	2350	Dampfkesselbau	4	316	10,1
	2360	Montage von Wärmeanlagen	6	1 025	27,9
	2410	Allgemeiner Maschinenbau	18	2 864	76,6
	2481	Technische Büros für Maschinen	5	347	9,2
	2681	Kraftfahrzeugreparaturwerkstatt	8	405	8,1
	2698	Kraftfahrzeugreparaturwerkstatt und Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen	8	2 648	63,6
	2710	Allgemeine Elektrotechnik	10	567	19,9
	2798	Elektroreparaturwerkstatt und Einzelhandel mit elektrischen Geräten	5	975	36,4
	2840	Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen	6	200	5,0
	2850	Herstellung v. medizinmechanischen Erzeugn.	7	154	3,0
	2897	Herst. u. Einzelhandel mit nichtelektrischen Uhren	4	281	10,6
	2910	Stahlverformung	6	478	18,6
	2935	Herstellung von Blechwaren	21	3 039	86,7
	2941	Herstellung von Schlössern	3	217	8,7
	2950	Herstellung von Schneidwaren	7	163	5,2
	2960	Herstellung von Werkzeugen	3	294	10,7
	2980	Schlosserei	14	423	14,6
		Sonstige ⁸⁾	5	168	4,7
3 / 4		Verarbeitendes Gewerbe	470	31 775	847,0
	3210	Allgemeines chemisches Gewerbe	39	3 355	94,8
	3410	Herstellung von Kunststoffteilen	6	341	9,9
	3710	Säge- und Hobelwerke	23	1 337	41,3
	3811	Bau- und Möbeltischlerei	36	775	21,7
	3815	Herstellung von Holzbauerelementen	6	2 503	85,7
	3820	Herstellung von Möbeln	9	610	23,5
	3830	Herstellung von Polstermöbeln	7	80	1,8
	3844	Herstellung von Kisten und Koffern	4	98	3,3
	3953	Herstellung von Papierwaren	4	85	2,7
	3971	Buch- und Flachdruckerei	12	1 426	47,9
	3977	Licht- und Fotopauserei	8	310	11,4
	4130	Herstellung von Lederwaren	6	330	8,4
	4171	Herstellung von Schuhen	3	119	4,2
	4196	Reparatur und Einzelhandel mit Schuhen	4	256	9,2
	4240	Weberei	4	189	6,5
	4250	Wirkerei und Strickerei	13	1 082	40,4
	4260	Sonstiges Textilgewerbe	4	2 683	64,3

Wirtschaftshauptabteilung	Gewerkekennziffer	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Umsatz	Umsatzsteuer
			Anzahl	1 000 DM	1 000 DM
		noch: Sonstiges Produzierendes Gewerbe			
	4310	Herstellung von Oberbekleidung	16	521	17,0
	4320	Herstellung von Leibwäsche	7	398	14,7
	4330	Herstellung von Hüten und Mützen	3	204	7,7
	4350	Aufbereitung von Bettfedern	3	292	7,5
	4370	Kleiderhilfsgewerbe	4	51	1,0
	4495	Herst. und Einzelhandel mit Schmuckwaren	4	130	4,6
	4510	Mühlengewerbe	5	243	2,9
	4520	Nahrungsmittelgewerbe	3	194	4,5
	4550	Futtermittelherstellung	3	231	3,8
	4564	Bäckerei ohne Gastwirtschaft	26	833	18,1
	4567	Bäckerei mit Gastwirtschaft	6	240	7,7
	4580	Herstellung von Zuckerwaren	8	1 047	35,3
	4614	Fleischerei ohne Gastwirtschaft	25	1 580	61,4
	4640	Milchverwertung	107	5 882	59,3
	4710	Obst- und Gemüseverarbeitung	3	272	9,1
	4830	Brennerei	10	1 246	35,3
	4870	Herstellung von Mineralwasser	5	550	17,4
		Sonstige ⁸⁾	44	2 282	62,7
5		Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	289	21 771	764,5
	5110	Architekturbüros	133	4 064	106,3
	5130	Hoch- und Ingenieurbau	22	2 534	95,7
	5141	Tief- und Ingenieurbau	5	465	18,1
	5147	Brunnen- und Pumpenbau	3	495	19,2
	5148	Tiefbohrungen	4	945	37,2
	5150	Schornsteinbau	3	611	23,6
	5160	Isolierbau	9	1 941	67,8
	5180	Abbruchbetriebe	3	559	19,4
	5510	Zimmerei	3	62	2,0
	5550	Dachdeckerei	4	1 903	74,8
	5610	Klempnerei	21	862	31,8
	5650	Elektroinstallation	12	1 108	39,3
	5696	Elektroinst. u. Einzelh. m. elektrischen Geräten	16	1 545	56,8
	5721	Malerei	15	495	17,0
	5730	Gipser und Stukkateur	8	699	26,4
	5751	Fliesenlegergewerbe	4	275	10,7
	5754	Mosaiklegergewerbe	11	743	27,6
		Sonstige ⁸⁾	13	2 465	90,8
6	617-636	Grosshandel	1 718	1 015 734	10 704,4
	6220	Grosshandel mit Vieh und Geflügel	63	51 285	598,8
	6231	Grosshandel mit Getreide und Mehl	68	29 858	164,8
	6241	Grosshandel mit Nahrungsmitteln	165	175 339	1 795,0
	6243	Grosshandel mit Molkereierzeugnissen	32	28 858	189,4
	6246	Grosshandel mit Obst und Gemüse	98	38 876	320,4
	6247	Grosshandel mit Getränken	261	50 310	787,8
	6249	Grosshandel mit Tabakwaren	53	16 597	206,5
	6254	Grosshandel mit Roheisen und Stahl	30	106 729	347,4
	6261	Grosshandel mit Kohlen	50	52 533	164,7
	6265	Grosshandel mit Mineralöl	19	27 552	181,4
	6271	Grosshandel mit Steinen und Erden	75	50 656	708,7
	6273	Grosshandel mit Flachglas	9	3 394	64,5
	6275	Grosshandel mit Holz	47	23 369	283,2
	6277	Grosshandel mit Papier und Pappen	9	2 349	23,7
	6284	Grosshandel mit Häuten und Fellen	6	1 521	13,0

Wirtschafts- haupt- abteilung	Gewerbe- kenn- ziffer	Wirtschaftsgliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz	Umsatz- steuer
			Anzahl	1 000 DM	1 000 DM
	6287	Grosshandel mit Leder	9	776	8,9
	6311	Grosshandel mit technischen Chemikalien	44	12 023	149,1
	6314	Grosshandel mit Lumpen und Abfällen	5	8 581	24,0
	6317	Grosshandel mit Schrott	21	17 713	66,5
	6321	Grosshandel mit Maschinen	120	109 426	1 657,1
	6323	Grosshandel mit Fleischereimaschinen	16	3 306	36,7
	6325	Grosshandel mit Brauereimaschinen	4	557	5,9
	6327	Grosshandel mit Gas-Installationsartikeln	21	9 712	113,9
	6331	Grosshandel mit Farben und Lacken	20	5 873	70,6
	6334	Grosshandel mit technischen Bedarfsartikeln	13	3 194	31,2
	6341	Grosshandel mit Metallwaren	63	24 994	326,1
	6343	Grosshandel mit Fahrrädern und Kraftfahrzeugt.	43	14 342	208,2
	6345	Grosshandel mit elektrotechnischen Artikeln	59	40 829	535,7
	6347	Grosshandel mit Edelmetallwaren	23	8 202	92,3
	6349	Grosshandel mit Uhren	5	667	9,3
	6353	Grosshandel mit Textilien	65	42 789	881,3
	6356	Grosshandel mit Bekleidung	17	7 303	95,0
	6357	Grosshandel mit Schuhen	9	1 418	18,6
	6361	Grosshandel mit Glaswaren	9	5 120	52,9
	6362	Grosshandel mit Holzwaren	18	2 945	38,1
	6363	Grosshandel mit pharmazeutischen Artikel	56	16 335	169,4
	6364	Grosshandel mit Papierwaren	37	7 960	101,3
	6365	Grosshandel mit Büchern	5	4 135	55,6
	6366	Grosshandel mit Leder-Spielwaren	23	3 816	50,8
	6367	Grosshandel mit Blumenbindereibedarf	11	1 485	19,8
	6369	Grosshandel mit sonstigen Fertigwaren	3	731	9,5
		Sonstige 8)	14	2 276	27,3
6	64	Einzelhandel	7 897	720 057	24 303,1
	6411	Waren- und Kaufhäuser	5	35 310	1 379,5
	6415	Konsumgeschäfte	5	68 704	2 516,7
	6417	Gemischtwarengeschäfte	589	39 745	1 419,3
	6419	Reformwarengeschäfte	3	185	5,5
	6421	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln	2 348	171 067	5 909,7
	6422	Einzelhandel mit Gemüse und Obst	283	9 672	286,0
	6423	Einzelhandel mit Fischen	22	846	27,9
	6425	Einzelhandel mit Milch und Milcherzeugnissen	244	13 139	393,9
	6426	Einzelhandel mit Süswaren	37	2 120	75,0
	6427	Einzelhandel mit Getränken	189	5 503	159,8
	6428	Einzelhandel mit Tabakwaren	443	35 149	1 006,3
	6431	Einzelhandel mit Textilien	450	42 353	1 569,4
	6432	Einzelhandel mit Schnittwaren	73	9 718	370,3
	6433	Einzelhandel mit Wäsche und Bettwaren	48	3 879	145,8
	6434	Einzelhandel mit Handarbeiten und Kurzwaren	234	10 139	355,8
	6435	Einzelhandel mit Herrenartikeln	104	5 538	190,6
	6436	Einzelhandel mit Oberbekleidung	150	24 139	893,7
	6437	Einzelhandel mit Kürschnerwaren	21	3 565	138,0
	6438	Einzelhandel mit Schuhwaren	185	19 098	728,3
	6439	Einzelhandel mit Sportartikeln	13	1 382	53,3
	6441	Einzelhandel mit Metallwaren	392	35 670	1 211,1
	6442	Einzelhandel mit Glas- und Porzellanwaren	12	980	37,4
	6443	Einzelhandel mit Elektrogeräten	49	6 377	225,6
	6444	Einzelhandel mit Rundfunkartikeln	65	9 649	343,7
	6446	Einzelhandel mit Möbeln	247	34 452	1 323,3
	6447	Einzelhandel mit Teppichen	4	2 402	80,6
	6448	Einzelhandel mit Tapeten und Linoleum	43	2 986	101,4

Wirtschaftshauptabteilung	Gewerkekennziffer	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Umsatz	Umsatzsteuer
			Anzahl	1 000 DM	1 000 DM
		noch: Einzelhandel			
	6449	Einzelhandel mit Musikinstrumenten	20	1 134	35,0
	6451	Einzelhandel mit Büchern	53	5 461	150,1
	6452	Einzelhandel mit Zeitungen	54	3 719	122,1
	6454	Einzelhandel mit Papier- und Schreibwaren	185	6 852	215,3
	6455	Einzelhandel mit Briefmarken	4	99	1,9
	6456	Einzelhandel mit Kunstgegenständen	12	492	14,5
	6457	Einzelhandel mit Lederwaren	75	5 515	200,0
	6461	Apotheken	137	19 549	320,5
	6462	Drogerien	214	12 171	453,7
	6463	Einzelhandel mit Farben und Lacken	79	3 314	116,9
	6464	Einzelhandel mit Seifen und Ölen	23	1 699	58,4
	6466	Einzelhandel mit hygienischen Gummiwaren	3	128	2,4
	6467	Einzelhandel mit optischen Instrumenten	42	2 950	86,7
	6471	Einzelhandel mit Landmaschinen	9	457	10,9
	6472	Einzelhandel mit Nähmaschinen und Zubehör	18	1 481	53,1
	6473	Einzelhandel mit Büromaschinen	6	713	20,3
	6474	Einzelhandel mit Fahrrädern	98	7 739	282,4
	6475	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen	19	16 244	249,1
	6476	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugbedarf	11	3 537	127,2
	6477	Tankstellen ohne Garagen	105	4 732	103,5
	6481	Einzelhandel mit Spielwaren	11	348	11,9
	6482	Einzelhandel mit Leder und Schuhmacherbedarf	4	191	7,0
	6483	Einzelhandel mit Uhren und Schmuckwaren	28	1 190	38,5
	6484	Einzelhandel mit Blumen und Samen	83	2 550	77,2
	6485	Einzelhandel mit Hunden und anderen Tieren	9	288	8,0
	6486	Einzelhandel mit Futtermitteln	61	3 525	70,4
	6487	Einzelhandel mit Brennmaterial	148	11 969	316,6
	6488	Einzelhandel mit Altwaren	52	2 517	42,7
	6489	Sonstiger Facheinzelhandel	73	5 648	156,8
		Sonstige ⁸⁾	3	78	2,1
6, 7-9	637, 638 67-69 7-9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	6 538	252 217	6 040,6
	6371	Zeitungsverlag	7	805	21,1
	6712	Handelsvertreter und Handelsmakler in Baustoffen	3	40	0,9
	6714	„ „ Maschinen	21	1 274	31,1
	6716	„ „ Metallwaren	17	560	14,1
	6717	„ „ Elektrotechnik	15	289	4,9
	6719	„ „ technischen Bedarfsartikeln	27	805	18,1
	6722	„ „ Möbeln	15	258	7,1
	6723	„ „ Chemie und Gesundheitspflege	7	596	5,1
	6724	„ „ Papier und Pappe	3	34	0,2
	6725	„ „ Papierwaren	4	85	1,1
	6727	„ „ Bekleidung	50	934	19,2
	6728	„ „ Lederwaren	12	165	2,8
	6731	„ „ Nahrungsmitteln	37	981	21,9
	6732	„ „ Wein und Spirituosen	9	178	4,5
	6735	„ „ sonstigen Waren	95	2 150	50,8
	6741	Grundstücksmakler	18	684	22,9
	6744	Versicherungsvertreter	42	815	17,9
	6 749	Vermittlungsgewerbe	5	99	3,1
	6750	Auskunftsgewerbe	3	348	12,6
	6761	Werbeberatung	11	3 174	123,8
	6763	Plakatmalerei	14	222	5,4

Wirtschaftshauptabteilung	Gewerbenummer	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Umsatz	Umsatzsteuer
			Anzahl	1000 DM	1000 DM
		noch: Sonstige Wirtschaftsbereiche			
	6764	Inscratcnannahme	7	2 991	80,8
	6771	Leihbibliotheken	7	916	34,9
	6773	Verleih von Landmaschinen	8	184	3,1
	6775	Verleih von anderen Maschinen	4	328	13,1
	6779	Sonstiges Verleihgewerbe	56	3 320	81,8
	6831	Kreditbanken	4	4 194	23,8
	6843	Volksbanken (Gewerbliche Kreditgenossensch.)	7	388	5,7
	6845	Darlehenskassen	176	17 498	208,4
	6861	Sparkassen	14	545	18,5
	6887	Wett- und Lotteriewesen	4	145	5,9
	7150	Vermögensverwaltung	11	644	20,6
	7160	Gewerbl. Vermietung u. Verpachtung von Nutzungsrechten	32	802	19,2
	7211	Hotels und Gasthöfe	40	3 865	149,9
	7214	Fremdenheime und Pensionen	7	171	4,9
	7251	Schankwirtschaften	2 598	68 347	2 100,6
	7253	Bahnhofswirtschaften	28	2 912	110,9
	7255	Kantinenbetriebe	26	1 270	38,9
	7257	Kaffeehäuser und Bars	73	3 203	97,9
	7259	Trinkhallen	70	2 198	74,7
	7295	Gastwirtschaft mit Gemischtwarenhandlung	7	421	15,5
	7296	Gastwirtschaft mit Nahrungsmittelleinzelhandel	53	2 465	85,7
	7298	Schankgewerbe mit Bäckerei	32	1 657	49,9
	7299	Schankgewerbe mit Fleischerei	42	4 674	178,1
	7311	Bildende Kunst	9	129	1,2
	7313	Tonkunst	4	55	0,4
	7317	Bühnenkünstler	4	49	0,3
	7345	Filmverleih und -vertrieb	5	1 766	58,7
	7347	Lichtspielhäuser	130	10 672	414,6
	7360	Schaustellungsgewerbe	16	537	18,4
	7410	Sportvereine	11	479	15,9
	7610	Fotografische Ateliers	32	882	27,6
	7710	Friseurgewerbe	572	10 283	257,4
	7750	Schönheitssalons	4	97	2,9
	7811	Wäscherei und Plätterei	77	2 446	71,4
	7815	Färberei und chemische Reinigung	23	2 545	99,9
	7830	Zimmer- und Gebäudereinigung	16	393	11,5
	7840	Bewachungsgewerbe	5	300	10,7
	7850	Bestattungsinstitute	28	1 231	26,2
	8350	Strassenbahnen	3	6 273	12,8
	8410	Personen-Kraftwagenverkehr	69	2 172	22,3
	8440	Güter-Kraftwagenverkehr	531	14 764	317,0
	8470	Personenfuhrwesen	10	182	4,6
	8711	Spedition	35	15 374	185,2
	8714	Möbelspedition	5	323	6,7
	8730	Kraftfahrunterricht	35	912	26,6
	8740	Garagenbetriebe	6	854	20,1
	9140	Gemeinden	23	1 359	29,3
	9300	Berufständische Organisationen	9	227	7,2
	9411	Rechtsanwälte und Notare	72	2 459	71,5
	9451	Wirtschaftsprüfer	41	1 334	44,2
	9455	Sonstige Wirtschaftsberatung	131	3 621	104,9
	9610	Erziehung und Schulung	5	186	4,5
	9910	Gesundheitspflegeanstalten	13	4 206	7,5
	9921	Ärzte	512	13 854	56,8
	9922	Heilkundige	11	146	2,5
	9924	Zahnärzte	304	6 909	52,7
	9935	Tierärzte	18	223	3,9
	9940	Desinfektion	3	47	1,5
	9950	Strassenreinigung	4	124	4,4
		Sonstige ⁸⁾	41	7 170	225,9

Steuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen 1959¹⁾

Umsatz-Größenklassen		Insgesamt		Land-, Forstwirtschaft Fischerei ²⁾		Produzierendes Gewerbe						Grosshandel		Einzelhandel		Sonst. Wirtschaftsber.		
						Industrie		Produz. Handwerk		Sonst. Produz. Gewerbe								
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
1000 DM		1000 DM		1000 DM		1000 DM		1000 DM		1000 DM		1000 DM		1000 DM		1000 DM		
Steuerpflichtige																		
8 000 bis unter	10 000 DM	1 288	5,3	16	15,2	} 3)	20	2,7	252	4,0	7 8	7,7	16	0,9	298	3,8	628	9,6
10 000 " "	20 000 DM	5 481	22,6	44	41,9		20	2,7	1 285	20,5	240	23,7	92	5,4	1 315	16,7	2 485	38,0
20 000 " "	50 000 DM	8 366	34,4	31	29,5	51	6,7	2 292	36,5	346	34,2	220	12,8	2 742	34,7	2 684	41,1	
50 000 " "	80 000 DM	3 183	13,1	7	6,7	36	4,7	986	15,7	122	12,0	190	11,1	1 465	18,5	377	5,8	
80 000 " "	100 000 DM	1 211	5,0	} 3)	7	6,7	21	2,7	394	6,3	45	4,5	109	6,3	544	6,9	98	1,5
100 000 " "	250 000 DM	2 902	11,9				136	17,9	796	12,7	125	12,4	445	25,9	1 208	15,3	185	2,8
250 000 " "	500 000 DM	897	3,7	153	20,1	181	2,9	31	3,1	251	14,6	236	3,0	45	0,7			
500 000 " "	1 Mill. DM	474	2,0	128	16,8	67	1,1	18	1,8	190	11,1	55	0,7	16	0,2			
1 Mill.	2 " DM	254	1,0	91	12,0	12	0,2	} 3)	6	0,6	112	6,5	21	0,3	12	0,2		
2 "	5 " DM	157	0,7	73	9,6	5	0,1				63	3,7	8	0,1	8	0,1		
5 "	10 " DM	45	0,2	24	3,2	—	—	—	—	21	1,2	5	0,3	5	0,0	—	—	
10 "	25 " DM	27	0,1	17	2,2	—	—	—	—	5	0,3	—	—	—	—	—	—	
25 "	50 " DM	} 3)	9	0,0	—	—	} 3)	5	0,7	—	—	—	—	4	0,2	—	—	
50 "	100 " DM																	—
100 "	250 " DM	} 3)	5	0,0	—	—	} 3)	5	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—	
250 und mehr	—																	—
Zusammen		24 299	100,0	105	100,0	760	100,0	6 270	100,0	1 011	100,0	1 718	100,0	7 897	100,0	6 538	100,0	

Umsatz																		
8 000 bis unter	10 000 DM	11 573	0,2	148	3,7	} 3)	279	0,0	2 251	0,5	648	0,9	140	0,0	2 688	0,4	5 648	2,2
10 000 " "	20 000 DM	80 422	1,6	634	15,8				19 064	4,3	3 437	4,4	1 346	0,1	19 463	2,7	36 199	14,4
20 000 " "	50 000 DM	267 403	5,4	882	22,0	1 743	0,1	74 473	16,7	11 073	14,1	7 539	0,7	91 206	12,6	80 487	31,9	
50 000 " "	80 000 DM	200 845	4,0	448	11,2	2 267	0,1	62 088	13,9	7 687	9,8	12 297	1,2	92 629	12,9	23 429	9,3	
80 000 " "	100 000 DM	107 665	2,2	} 3)	1 901	47,3	1 857	0,1	35 046	7,9	4 038	5,1	9 795	1,0	48 288	6,7	8 641	3,4
100 000 " "	250 000 DM	441 998	8,9				23 284	0,9	118 135	26,5	19 079	24,2	72 577	7,2	179 737	25,0	27 285	10,8
250 000 " "	500 000 DM	313 611	6,3	56 390	2,3	62 410	14,0	10 341	13,1	88 213	8,7	80 193	11,1	16 064	6,4			
500 000 " "	1 Mill. DM	331 244	6,7	91 865	3,7	44 681	10,0	12 433	15,8	135 016	13,3	37 000	5,1	10 249	4,1			
1 Mill.	2 " DM	357 025	7,2	129 047	5,2	15 969	3,6	} 3)	9 957	12,6	156 249	15,4	28 942	4,0	16 861	6,7		
2 "	5 " DM	479 421	9,5	218 953	8,9	11 390	2,6				193 909	19,1	27 815	3,9	27 354	10,8		
5 "	10 " DM	310 655	6,2	157 668	6,4	—	—	—	—	152 987	15,1	—	—	—	—			
10 "	25 " DM	407 714	8,2	242 273	9,8	—	—	—	—	53 345	5,2	} 3)	112 096	15,6	—	—		
25 "	50 " DM	} 3)	389 311	7,8	—	—	—	—	—	132 321	13,0						—	—
50 "	100 " DM											—	—	—	—	—	—	—
100 "	250 " DM	} 3)	1 283 238	25,8	—	—	} 3)	1 283 238	52,1	—	—	—	—	—	—	—		
250 und mehr	—																—	—
Zusammen		4 982 125	100,0	4 013	100,0	2 465 854	100,0	445 507	100,0	78 743	100,0	10 15 734	100,0	720 057	100,0	252 217	100,0	

¹⁾ Vom 6.7. bis 31. 12. 1959. — ²⁾ Ohne die steuerbefreite Landwirtschaft — ³⁾ Zur Wahrung des Steuergeheimnisses zusammengefasst.

Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen in 1 000 DM 1959²⁾

Wirtschaftsbereich	Sbr. Stadt	Sbr. Land	Saar- louis	Mzg. Wadern	Ott- weiler	St. Wendel	St. Ingbert	Hom- burg	Zu- sammen
Land- u. Forstwirtschaft³⁾									
Steuerpflichtige	19	24	13	6	18	6	10	9	105
Gesamtumsatz	1 440	587	719	402	313	115	260	177	4 013
Steuer	49,1	12,8	10,2	1,8	4,3	2,0	6,5	2,5	89,2
Produzierendes Gewerbe									
Industrie									
Steuerpflichtige	191	144	127	42	82	31	76	67	760
Gesamtumsatz	905 829	541 675	349 195	144 570	257 700	22 926	144 770	99 189	2 465 854
Steuer	21 489,8	12 940,9	5 489,7	3 039,1	6 275,8	807,7	3 024,2	2 309,6	55 376,8
Produz. Handwerk									
Steuerpflichtige	712	1 346	1 127	653	991	566	443	432	6 270
Gesamtumsatz	74 089	93 137	76 005	40 686	64 210	35 949	33 482	27 949	445 507
Steuer	2 576,5	3 238,2	2 634,0	1 385,1	2 241,7	1 246,3	1 203,1	9 56,6	15 481,5
Sonst. Produz. Gew.									
Steuerpflichtige	236	160	184	52	121	79	88	91	1 011
Gesamtumsatz	31 801	10 629	11 431	2 474	6 232	3 745	3 829	8 602	78 743
Steuer	920,9	343,6	362,2	75,4	185,9	111,3	105,3	224,0	2 328,6
Grosshandel									
Steuerpflichtige	773	258	223	82	175	65	67	75	1 718
Gesamtumsatz	668 021	98 211	93 847	27 802	55 599	18 745	22 017	31 492	1 015 734
Steuer	6 592,8	1 046,8	1 130,3	346,9	710,2	237,2	291,7	348,5	10 704,4
Einzelhandel									
Steuerpflichtige	1 082	1 887	1 499	625	1 199	555	544	506	7 897
Gesamtumsatz	226 284	135 997	100 691	39 004	115 580	36 063	35 038	31 400	720 057
Steuer	7 702,7	4 534,9	3 371,2	1 242,8	4 040,8	1 222,8	1 162,5	1 025,4	24 303,1
Sonstige Wirtschaftsbereiche									
Steuerpflichtige	1 276	1 286	1 058	572	976	475	485	410	6 538
Gesamtumsatz	100 192	37 229	31 053	15 927	26 937	12 651	16 033	12 195	252 217
Steuer	2 367,2	937,0	696,8	400,7	630,4	276,8	428,6	303,1	6 040,6
Sämtliche Wirtschaftsber.									
Steuerpflichtige	4 289	5 105	4 231	2 032	3 562	1 777	1 713	1 590	24 299
Gesamtumsatz	2 007 656	917 465	662 941	270 865	526 571	130 194	255 429	211 004	4 982 125
Steuer	41 699,0	23 054,2	13 694,4	6 491,8	14 089,1	3 904,1	6 221,9	5 169,7	114 324,2

¹⁾ Jeweils ohne die Unternehmen mit Halbjahresumsätzen bis 8 000 DM. — ²⁾ Für die Zeit vom 6. 7. bis 31. 12. 1959. —

³⁾ Ohne die steuerbefreite Landwirtschaft.